

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 22 (1949)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Sektionen:	Sektionsadressen:	Sektionen:	Sektionsadressen:
<i>Aarau:</i>	Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.	<i>Olten:</i>	Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.
<i>Baden:</i>	Postfach 31 970, Baden.	<i>Rapperswil (St. G.):</i>	H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zch.).
<i>Basel:</i>	Dr. W. Kambl, Bettingerstr. 72, Riehen.	<i>Schaffhausen:</i>	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
<i>Bern:</i>	Postfach Transit, Bern.	<i>Solothurn:</i>	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.
<i>Biel:</i>	Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.	<i>St. Gallen:</i>	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
<i>Emmental:</i>	Hptm. F. Kohli, Höhenweg 12, Burgdorf.	<i>St. Galler Oberland:</i>	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
<i>Fribourg:</i>	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.	<i>Thun:</i>	W. Wetli, Hnbelweg, Steffisburg.
<i>Genève:</i>	H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.	<i>Uri Altendorf:</i>	F. Wälti Waldmatt, Altendorf.
<i>Glarus:</i>	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.	<i>Uzwil:</i>	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
<i>Kreuzlingen:</i>	FW Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.	<i>Vaud:</i>	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
<i>Langenthal:</i>	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.	<i>Winterthur:</i>	Postfach 382, Winterthur.
<i>Lenzburg:</i>	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.	<i>Zug:</i>	H. Commintot, Oberwil (Zug).
<i>Luzern:</i>	Hech. Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern.	<i>Zürcher Oberland, Uster:</i>	Postfach 62, Uster.
<i>Mittelrheintal:</i>	M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.	<i>Zürich:</i>	Postfach Zürich 48
<i>Neuchâtel:</i>	Paul Bölli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.	<i>Zürichsee, linkes Ufer:</i>	Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil.
<i>Oberwyna- und Seetal:</i>	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).	<i>Zürichsee, rechtes Ufer:</i>	Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.



Zentralvorstand

Dringende Bitte an die Sektions-Vorstände:

Die im Jahre 1944 neu gedruckten Zentral-Statuten sind beinahe vergriffen. Der ZV hat deshalb in seiner Sitzung vom 16. Januar 1949 die Frage eines Neudruckes geprüft. Bei dieser Gelegenheit wurde der Vermutung Ausdruck gegeben, dass eventuell bei verschiedenen Sektionen noch grössere oder kleinere Posten dieser, ihnen seinerzeit zugestellten Zentral-Statuten benutzt liegen könnten.

Wenn dies zutreffen sollte, so ergeht an die betreffenden Sektionen folgende dringende Bitte: Sendet die Restbestände an Zentral-Statuten umgehend an die Adresse des Zentral-Kassiers: Hr. P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, zurück. Jedes retournierte Exemplar Zentral-Statuten wird zum vollen, seinerzeit verrechneten Preis, zurückgenommen.

Der ZV hofft, auf diese Weise den kostspieligen Neudruck noch einige Zeit hinausschieben zu können und bittet die Sektionsvorstände um ihre Unterstützung. Besten Dank!

Der Zentralvorstand.

Appel aux comités des sections:

Les statuts centraux édités en 1944 sont presque épuisés. Le Comité central a examiné dans sa séance du 16 janvier 1949 la question d'une réimpression. La supposition ayant été émise que les sections posséderaient encore des stocks plus ou moins importants de ces statuts, il a été décidé de lancer le présent appel:

Les sections qui posséderaient des réserves inutilisées des statuts centraux de 1944 sont priées de les envoyer au caissier central P. Peterhans, Caserne de Frauenfeld. Chaque exemplaire sera repris par le C. C. au prix que l'a payé jadis la section.

Le Comité central espère pouvoir par ce moyen retarder l'échéance d'une onéreuse réimpression et demande à tous les comités de sections de l'y aider. Merci d'avance!

Le Comité central.

*

Der neue Aufbau des Sektionsnetzes

Der in der Novembernummer 1948 veröffentlichte Aufruf hat nun zur Bildung eines neuen Sektionsnetzes geführt, das am 17. Januar 1949 in Kraft trat. Den recht zahlreichen Wünschen betreffend Gegenstation konnte aber nur in wenigen Fällen Rechnung getragen werden, da dieselben sich öfters widersprach.

chen und die möglichen Sendeabende oft weit auseinander lagen. Im frei wählbaren Netz besteht ja immer die Möglichkeit, eine Erweiterung der Sendetätigkeit nach Herzenslust vorzunehmen. Es sei aber darauf hingewiesen, dass in absehbarer Zeit Netzwechsel durchgeführt werden. Mit Ausnahme eines Netzes spielt sich der ganze Verkehr auf kurzen Wellen ab, wobei die TL-Stationen mit Netzzuschlussgeräten Verwendung finden.

Sollte sich der Sektionsverkehr wegen starken Störsendern, sehr schlechten Verbindungsqualitäten usw. nicht wunschgemäß abwickeln, so bitte ich um Mitteilung. Um die Spesen möglichst tief zu halten, werden in Zukunft Netzänderungen zur allgemeinen Bekanntgabe nur noch im «Pionier» veröffentlicht und besitzen somit volle Gültigkeit. Das neue Chiffriersystem sowie die «Allgemeinen Vorschriften für das Chiffrieren» gelangen im Verlaufe der nächsten zwei Monate zur Abgabe.

Von sämtlichen Sektionen benötige ich die Adressen vom Verkehrsleiter und Sendeleiter (inklusive Telephonnummer), wie auch eine genaue Standortangabe des Sektionssenders bis 19. Februar 1949.

Die neuen allgemeinen Weisungen gelangten ebenfalls zur Verteilung, können aber infolge ihres Umfangs hier nicht wiedergegeben werden. Neben allen funktechnischen Fragen wurde auch einmal der administrative Aufbau abgeklärt und wir hoffen, mit diesen Angaben allen ihre Mitarbeit erleichtert zu haben.

Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass durch diese Neuorganisation den Sektionen solide Grundlagen für eine erspriessliche Tätigkeit gegeben sind.

Zentralverkehrsleiter Funk.

*

Einbanddecken «Pionier». Wie uns die Herstellerfirma der Einbanddecken mitteilt, kann die Lieferung erst nach Mitte Februar erfolgen. Wir bitten alle Besteller, sich so lange Gedulden zu wollen und diese Verzögerung, die durch unerwartet grosse Nachfrage entstanden ist, entschuldigen zu wollen.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 24107

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, für den Monat Februar noch nichts zu unternehmen. Sollte doch etwas gestartet werden, so teilen wir dieses durch ein Rundschreiben mit.

Vom Radioclub Aarau ist uns Material für den Bau eines Peilgerätes für Fuchs jagden zur Verfügung gestellt worden, wofür wir herzlich danken möchten. Ueberdies hat uns die Sektion Lenzburg zu ihrem Ausflug nach Riedern und München-

buchsee eingeladen (siehe Sektion Lenzburg). Wer sich daran beteiligen möchte, melde sich möglichst frühzeitig beim Präsidenten unserer Sektion.

-Ra-

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10, Postcheck V 10 240

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 8. Januar 1949. Der Vorstand für 1949: Präsident: Dr. W. Kambli; Vizepräsident: W. Hofmann; 1. Sekretär: Dr. O. Müller; 2. Sekretär: F. Vitzthum, Kassier: K. Klein; VL-Funk: O. Lehmann; VL-Tg und Hausverwalter: F. Brotschin; Materialverwalter: W. Schneider; Materialverwalter Fl u. Flab: J. Hänggi; Technische Kommission: M. Bub, K. Rehmann, R. Stohler; Ortsgruppe Fl u. Flab: Ortsgruppenleiter: W. Hofmann; Verkehrsleiter: K. Rehmann; Materialverwalter: J. Hänggi.

Das Tätigkeitsprogramm sieht neben den normalen Sendebabenden und Morsekurven verschiedene Veranstaltungen und Exkursionen vor. Die Daten werden jeweils im Pionier oder per Zirkular bekanntgegeben.

Nach dem geschäftlichen Teil und einer interessanten Filmvorführung kamen die Tanzlustigen zu den Klängen eines, von einem Mitglied zur Verfügung gestellten Recordophons, auch noch auf ihre Rechnung.

Der Kassier teilt mit, dass noch einige Kameraden den Beitrag für 1949 nicht bezahlt haben. Wir bitten um prompte Einzahlung, da sonst den Betreffenden ab Monat März der «Pionier» gesperrt wird.

Winterausmarsch: Sonntag, den 27. Februar 1949. Traditionsgemäss führen wir auch dieses Jahr wieder einen Winterausmarsch durch. Besammlung 0830 Uhr auf dem Aeschenplatz (Kiosk). Tenue: Zivil, Marschschuhe. Kosten ca. Fr. 6.—. Anmeldungen bis 23. Februar an Kam. W. Hofmann, Merkurstr. 7, Neuallschwil, Tel. 3 83 45.

Aktiv-Morsekurse: Wie bisher jeden Montag und Donnerstag, ab 2000 Uhr, im Pionierhaus Leonhardsgraben 32.

Sendeprüfung: Die Sektionssender dürfen nur von Kameraden bedient werden, die folgende Prüfung bestanden haben: Genie-Funker 40 Z. p/M.; Flieger- und Flab-Funker 60 Z. p/M. Prüfungsdauer: Je 5 Min. Tasten und Gehörablesen mit max. 2% Fehler.

Diese Prüfung findet für Genie- u. Fl-Fk. am 7. Februar, ab 2000 Uhr, statt.

Sendebetrieb: Jeden Montag, 2015 Uhr, Fl- u. Flab.-Gruppe. Jeden Donnerstag, 2000 Uhr, Basisnetz mit den neuen Gegenstationen Lenzburg und Baden.

Besichtigung des Elektrizitäts-Unterwerkes Voltastrasse: Sonntag, den 6. Februar 1949. Besammlung 0945 Uhr beim Polizeiposten Voltastrasse.

-hf-

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern
Telephon (R. Ziegler) Geschäft 6 29 00, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Der Bericht über die Hauptversammlung vom 28. Januar folgt im «Pionier» Nr. 3.

Für diesen Monat liegen keine besonderen Anlässe vor, doch möchte der Vorstand allen Mitgliedern in Erinnerung rufen, dass sich die Aktivfunker jeden Mittwochabend am Sektionssender in der Genie-Baracke 2 betätigen können, während sich die Jungmitglieder dort am Donnerstagabend einfinden. Eine wesentlich regere Anteilnahme namentlich seitens unserer Aktivmitglieder ist sehr erwünscht. Anregungen irgendwelcher Art nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen.

Auch die Aktiv-Funkerkurse haben letzten Monat wieder begonnen. Um Auskünfte wende man sich an den Kursleiter Chs. Luder, Lentulusstrasse 28, Bern.

Auch den Stammtisch wollen wir nicht vergessen, so treffen sich denn jeden Freitagabend ein paar Kameraden im Restaurant «Brauner Mutz».

Helft auch unserem Kassier die Arbeit erleichtern, indem ihr die Mitglieder-Beiträge möglichst bald einzahlt.

mü-

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenberstrasse 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Geschäft 2 32 62, Biel, Postcheck IVa 3142

Generalversammlung vom 14. Januar 1949, im Hotel «Bären», Biel. 2015 Uhr eröffnet unser Präsident die Generalversammlung. Unter den zahlreichen Anwesenden befinden sich unsere neuen Kameraden der Untersektion Neuenburg und mit ihnen der Pressevertreter des Neuenburger Tagblattes. Gleichzeitig hat auch unser Bieler Tagblatt seinen Vertreter zu uns delegiert.

Die Traktandenliste enthält ein nahrhaftes Pensum. Unser Präsident wickelt, unterstützt durch seine rührigen Mitglieder, in flotter Folge Geschäft um Geschäft ab. Der Kassabericht wird Gegenstand einer intensiven Zerlegung. Es ist wie überall, die Teuerung macht sich auch bei uns bemerkbar. Einstimmig wird einer berechtigten Mitgliederbeitrags erhöhung zugestimmt: Beitrag pro Aktivmitglied, neu Fr. 10.—, bisher Fr. 8.—; Beitrag pro Passivmitglied, neu Fr. 6.—, bisher Fr. 5.—; Beitrag pro Jungmitglied, neu Fr. 3.50, bisher Fr. 3.—.

Unser bisheriger Kassier, Ernst Christen, disloziert nach Basel; deswegen sieht er sich genötigt, seine Demission einzureichen. Die Versammlung dankt ihm die geleisteten Dienste und die Kassarevisoren empfehlen der Versammlung Genehmigung der Kassaführung und Dechargeerteilung an den Kassier. Leider gibt es immer noch säumige Mitglieder, welche bis heute ihre finanzielle Jahresbeitragspflicht nicht erfüllt haben.

Jahresbericht des Präsidenten. Leider gestattet es der Umfang des Berichtes nicht, diesen gesamthaft zu veröffentlichen. Es fanden Uebungen mit dem Jachtklub, Seeklub Biel, den Schützengesellschaften am kantonalen Schützenfest in Biel sowie der Offiziersgesellschaft Biel-Seeland statt. Den Höhepunkt bildete die Uebernahme des gesamten Verbindungsdiestes am schweizerischen Offiziers-Nachorientierungslauf, in der Sportschule Magglingen. Für die aktiven Funker boten zahlreiche Uebungen sowie Sendeabende in unserer Funkbude Gelegenheit, ihre Kenntnisse zu festigen.

Zudem fanden 11 Sektionsversammlungen und viele inoffizielle Zusammenkünfte statt.

Jahresbericht des Verkehrsleiters. Die durchgeführte Anzahl Sendestunden im Funker pro 1948 belaufen sich auf 250 TL- und TS-Stunden. Die Sendestunden mit Flieger-D-Station 20 Stunden. Letztere wurde erst im letzten Quartal in Betrieb genommen. Sendestunden an Felddienstübungen und Uebungen mit Vereinen 60 Stunden. Total der Sendestunden pro 1948: 330.

Picco orientiert über die Funkübung vom kommenden 19./20. Februar in Près d'Orvin in Verbindung mit einem Skiclub. Interessenten mit Freude am Skisport bitten wir um ihre Anmeldung zur Teilnahme bis 12. Februar 1949 beim Verkehrsleiter oder Präsidenten.

Das neue Geschäftsverkehrsreglement wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Jahrestätigkeitsprogramm pro 1949. Mit Genugtuung nehmen alle Anwesenden von der vorgesehenen Besichtigung des fabrikneuen Trolleybusdepots im März, des Besuches des interkontinentalen Flugplatzes Kloten und im September des Stellwerkes Biel der SBB Kenntnis. Dazwischen sind eine bunte Reihe von kleineren und grösseren Uebermittlungsbürgungen vorgesehen, so dass auch das kommende Jahr vielversprechend erscheint.

Wahl des neuen Vorstandes für das Geschäftsjahr 1949. 1. Präsident: Fritz Wälchli, Telephonmonteur, Tessenbergstr. 72, Biel; 2. Vizepräsident: Charles Müller, Haldenstrasse 43, Biel; 3. Sekretär: Max Donner, 26, rue de Morat, Biel; 4. Kassier: Robert Gurtner; 5. Obmann Fl./Flab.: Henri Bessire, chemin granite 3, Biel; 6. Materialverwalter: Kurt Schaub, Bermenstr. 29, Biel; 7. Verkehrsleiter Funk: Marcel Dubois, Neuhausstrasse 15, Biel; 8. Morsekurssleiter: Willi Krebs, Pavillonweg 8, Biel; 9. Obmann Untersektion Neuenburg: Paul Bolli.

Als Delegierte für die DV werden bestimmt: Präsident Fritz Wälchli und Obmann Neuenburg Paul Bolli. Kassarevisoren: Ernst Christen und Max Friedrich.

Gemütlicher Teil. Die Bieler Firma Evard hat uns in verdankenswerter Weise verschiedene moderne Tonaufnahmegeräte zur Verfügung gestellt, welche anschliessend praktisch im Betrieb vorgeführt werden. Nicht zu vergessen sei auch die vorbildliche Uebersetzeranlage, welche alle Mitglieder französisch-sprechender Zunge über Kopfhörer laufend über den Gang der Versammlungsgeschäfte orientierte. Kamerad Robert Gurtner, unser Tonfilmoperateur, überraschte uns mit fünf prachtvollen amerikanischen Farbenfilmen. Um 0200 Uhr hob unser Präsident die Versammlung auf.

Kameraden, die ihr noch immer durch euer Fernbleiben an unsren Versammlungen auffallet, rafft euch auf, wir erwarten euch in unserm Kreis.

C. M.

Sous-Section Neuchâtel

Chers amis neuchâtelois. Par cause de manque de place, nous nous permettons de renvoyer la publication du rapport de l'assemblée générale au mois prochain.

Nous vous remercions de votre aimable visite et vous prions tous d'accepter nos meilleures salutations, ainsi qu'une cordiale poignée de main.

Les camarades biennois: CM.

Sirius.

Prochaines séances: lundi, 7 et 21 février, à 2030 h, au local.

HB

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43

Sendeverkehr: Burgdorf—Biel am 3. und 17. Februar, 3., 17. und 31. März, je von 2000—2200 Uhr.

Burgdorf-Langnau jeden Montag von 1945—2145 Uhr (evtl. später noch mit Sumiswald).

Flugfunknetz am 10. und 24. Februar und am 10. und 24. März (falls überhaupt eine Gegenstation zu erscheinen geruht!).

Aktivfunkerkurse, zu deren Besuch herzlich eingeladen wird, jeden Donnerstag 2000—2200 Uhr. Auch Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Sektionen, die am Technikum studieren, sind herzlich willkommen.

Monatsversammlung: 8. Februar, 2015 Uhr, im Gasthof Ramsei. Abfahrt von Burgdorf um 1935 Uhr, von Langnau um 1910 Uhr, von Sumiswald um 1931 Uhr.

Kollektivbillette werden bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 6 Personen von Burgdorf und Langnau aus organisiert. Anmeldung für Burgdorf bei W. Balmer, Hammerweg 14; für Langnau bei H. Reist, Alleestrasse.

Traktanden: Besprechung der nächsten Uebungen, Kurzvortrag über die Ausbreitungserscheinungen der Kurzwellen und ihre Auswirkung auf die Standortwahl, Pflege der Kameradschaft.

-ae-

Ausweise: Alle Mitglieder, welche noch keinen Ausweis besitzen, wollen dies bitte dem Kassier W. Balmer melden. PH.

Section Genevoise

Adresse de la section: Pl. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet
Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99, Compte de chèques I 10189

Trafic HBM 11. Vendredi à 2030 h au local avec HBM 26 (Lausanne) sur 700 m.

Cours de Morse pour «actifs» entraînement le jeudi à 2030 h au local, avec automatique Moser. Moniteur: Georges Kraus.

Sous-Section «Juniors»

Exercice à St-Cergue / la Dôle 15/16 janvier. Malgré un temps vraiment rébarbatif (pluie pendant deux jours), l'exercice de nos «juniors» a été une réussite. Quinze jeunes y participent, réunis entre 5 stations représentant les commandements des régiments inf. 2 et 3 et les bat. 10, 13 et 5. Chaque station avait à sa disposition un poste P5 qui s'avéra quelque peu pesant (surtout pour la station du col de Porte; demander des détails à Bürky, Rosset et Requet).

Les deux réseaux complets devaient être prêts à 1000 dimanche. Quelques instants avant l'heure H les appels se succèdent et bientôt toutes les liaisons sont établies avec succès. La fin de l'exercice est transmise à 1500 et les stations rejoignent la Givrine. Nous attendons encore avec quelque anxiété l'arrivée de la sta. 4 de Nass. Pour être prêts à toute éventualité fâcheuse, une station restait sur écoute sur 20 mHz dès la fin de l'exercice.

En résumé l'exercice s'est bien déroulé et a permis à nos jeunes de se rendre compte pour la première fois du travail à accomplir à une station radio. Il est à noter que jusqu'au vendredi précédent l'exercice aucun de nos jeunes n'avait monté ni même vu de poste P5; les règles de trafic n'étaient pas connues de la plupart des stations, n'ayant pas encore été apprises.

Sirius.

Prochaines séances: lundi, 7 et 21 février, à 2030 h, au local.

HB

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen
Telephon Geschäft 2 22 18; Telephon Privat 2 22 72

HBM 19. Sendeabend jeden Mittwoch, 20—22 Uhr, im neuen Basisnetz Zürich—Uster.

Aktivfunkerkurse. Jeden Mittwochabend, 20—22 Uhr, im Sendelokal Feuerwehrmagazin 1. Stock. Weitere Sendeprüfungen anfangs Februar. Anmeldungen an Verkehrsleiter-Funk und Sendeleiter.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53, Postcheck VI 4914 (Uebermittlungs-Sekt.)

Sektionssender HBM 20. Die Verkehrsübungen werden gemäss dem neuen Gesamtnetzplan durchgeführt. Funkverkehr jeden Mittwoch von 1945—2200 Uhr, und jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr.

Wir erwarten unbedingt eine grössere Beteiligung der Aktivfunker. Mit etwas gutem Willen ist es jedem möglich, einmal pro Woche die Sendeübungen zu besuchen.

Die Sendeprüfungen werden jeweils am ersten Mittwoch im Monat durchgeführt.

Morsetrainingskurs für Aktivfunker: Jeden Donnerstag von 1930—2200 Uhr. Auch Nichtmitglieder können an diesen Trainingsabenden teilnehmen.

Die Sende- und Morse kurslokale befinden sich im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Eingang Hofseite, bei der Gittertür. Die Lokale sind geheizt! (Zentralheizung).

Jahresbeiträge bitte sofort auf Postcheckkonto VI 4914 einzuzahlen. Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.—.

Standarte der Sektion Lenzburg. Spenden für den Standartenfonds werden dankbar angenommen und können auf unser Postcheckkonto VI/4914 einbezahlt werden.

Der Bericht der Generalversammlung vom 29. Januar 1949 erscheint im März-Pionier.

Tätigkeitsprogramm 1949 und Jahresbericht 1948 sind an die Mitglieder versandt worden. Wir bitten um Beachtung.

Sr-

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hch. Schwytzer, Zähringerstrasse 9, Luzern
Telephon Privat 3 17 67, Postcheck VII 6928

Sendebetrieb HBM 8. Unsere TL ist ab 9. Januar 1949 wiederum betriebsbereit und sendet alle Mittwochabende und neuerdings auch am Montagabend mit den Sektionen Thun und Rapperswil zusammen in einem Dreiernetz. Beginn der Sendungen jeweils um 1945—2145 Uhr. Deshalb auf ins Sälischoolhaus, Pilatusstrasse 59, 4. Etage, D2a.

Bericht über die Generalversammlung. Unsere Generalversammlung fand am 27. Dezember 1948 im Hotel Continental

statt und vereinigte etwas mehr als 20 Mitglieder. Die Vereinsgeschäfte konnten mühelos abgewickelt werden, dank einer guten Vorbereitung des Vorstandes. Der Kassabericht wies eine ziemliche Frequenz auf, da unsere Sektion doch allerlei veranstaltete und es darum auch entsprechende Buchungen gab. Die Berichte des Präsidenten sowie des Verkehrsleiters bestätigten diese starke Tätigkeit unserer Sektion im verflossenen Jahre. Die Wahlen waren, wie man schon im voraus wusste, Grund zu einem harten Kampfe, denn es mussten drei Chargen neu bekleidet werden. Als sich der Sturm legte und eine etwas ruhigere Atmosphäre einzog, konnte man zu den Neuwahlen schreiten. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Heinzemann Albert, Amleinstr. 19, Kriens; Vizepräsident: Illi Heinr., Dornacherstr. 8, Luzern; Verkehrsleiter: Heinzemann Albert, Amleinstr. 19, Kriens; Aktuar: Koller Werner, Obermättlistr. 7, Emmenbrücke; Kassier: Gut Gerold, Sagenmattstr. 20a, Luzern; Materialverwalter: Portmann Herm., Bernstr. 13a, Luzern; Beisitzer: Dr. Wolff Hch., Rebel Karl, Schulte-Heiss Hs., Portner Arnold; Rechnungsrevisoren: Reichenberger Eugen, Heinzemann Paul.

Leider war es nicht zu umgehen, dass der Präsident und Verkehrsleiter in einer Person austrat, denn dieser wechselt den Beruf, weshalb es nicht anders möglich war, als eben Neuwahlen vorzunehmen.

Im weitern ist als gute Arbeit des Vorstandes anzusprechen, dass mit den verschiedensten militärischen Vereinen und mit der Behörde und Sportvereinen ein äußerst gutes und erspiessliches Einvernehmen erzielt und gestaltet werden konnte, so dass unserer Sektion in dieser Hinsicht der Boden schon gut geebnet ist.

Zum Abschlusse verdankte Kam. Rebel, als im Namen der ganzen Sektion sprechend, dem abtretenden Präsidenten seine grosse, aufopfernde Arbeit für die Sektion und deren Ansehen und überreichte ihm ein Geschenk mit Widmung. Der Beschenkte verdankte diese unerwartete Gabe herzlich und dankte ebenfalls auch seinen Vorstandsmitgliedern, die ihm je und je zur Seite standen und ihn in seinem Amte unterstützten. Mit diesen Dankesworten und in herzlicher Stimmung konnte der Vorsitzende die schön verlaufene Versammlung schliessen, die dann noch ebenso herzlich in der Pflege der Kameradschaft ausklang.

Stamm. Der Stamm findet fortan nicht mehr im Café Bank, sondern im heimeligen Restaurant des Hotel Continental, an der Morgenstrasse 4, und zwar jeden ersten Mittwoch, nach dem einen Sendeabend mit Zug und Lenzburg statt. Kameraden, auf zum Stamm ins Continental, zur Pflege der Kameradschaft!

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurg.)

Generalversammlung. Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, den 5. Februar 1949, um 1930 Uhr, im Restaurant Central in Heerbrugg, statt. Wegen sehr wichtigen Geschäften erwarten wir unbedingt alle Mitglieder.

Anträge für die Hauptversammlung sind dem Obmann bis 3. Februar 1949 zuzustellen.

Sektionssender. Am 17. Januar 1949 ist eine Neuregelung im Sendebetrieb eingetreten. Wir treffen uns jeden Montagabend, um 2000 Uhr, im Schulhaus Heerbrugg.

Aktiv-Funkerkurs. Anmeldungen sind an Kam. Hermann Jüstrich, Städtli, Berneck, zu richten.

Mutationen. Die Mutationsmeldungen von unsr. Mitgliedern gehen uns nie zu. Wir bitten, Versäumtes sofort nachzuholen.

Mitte Januar ist der neue Funkbefehl in Kraft getreten. Die alte FL hat ihre Emission endgültig eingestellt und wir arbeiten nur noch mit der TL mit Netzanschluss. Olten arbeitet jetzt mit Zürichsee rechtes Ufer im Zweiernetz und Zofingen mit Grenchen und Solothurn im Dreiernetz.

Aktivfunkerkurs. Jeden Freitag, 2015—2145 Uhr, im Sende-lokal, Bifangschulhaus, Olten.

Generalversammlung. Diese findet im Februar statt. Eine spezielle Einladung wird folgen.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21, Postcheck VIIIa 1661

Generalversammlung. Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, den 4. Februar 1949, um 2000 Uhr, im Restaurant Schützenhaus, statt. Traktanden: 1. Appell; 2. Protokoll GV 1948; 3. Mutationen; 4. Jahresbericht; 5. Kassabericht; 6. Wahlen; 7. Beiträge; 8. Tätigkeit 1949; 9. Verschiedenes.

Anschliessend an unsere GV bietet sich allen Teilnehmern die Gelegenheit, unsere neue Funkbude neben dem kantonalen Zeughaus zu besichtigen.

S.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telephon Privat 3 61 71, Postcheck Va 933

Generalversammlung. Hast Du die Generalversammlung vom 29. Januar 1949 besucht? Warum nicht? Der Vorstand wäre für Deine Mitteilungen sehr dankbar, was Dich davon abhält, die Generalversammlung zu besuchen. Bist Du mit der Geschäftsführung des Vorstandes nicht mehr einverstanden? — Er nimmt stets Anregungen aus Mitgliederkreisen entgegen.

Hock. Freitag, 4. Februar 1949, 20 Uhr, im Rest. Metzgerhalle in Solothurn. Kann man Dich hier erwarten?

Fabrikbesichtigung. Unter kundiger Führung durften wir am 8. Dezember die Porzellanfabrik Langenthal besichtigen. Mit dieser Besichtigung erhielten wir einen Einblick in ein grosses Schweizer Unternehmen, dem wir alle Sympathie entgegenbringen. Besonders Eindruck hinterliess unsr. Teilnehmern der Elektrobranche die Besichtigung der Anlagen, in welcher die Isolatoren geprüft werden. Grosses Interesse wurde dann den Abteilungen Malerei und Dekoration entgegengebracht. — Wir möchten der Direktion der Porzellanfabrik Langenthal für ihre Freundlichkeit und den beiden Herren Kläy und Moser für ihre Bemühungen nochmals bestens danken.

Familienabend. Der zur Tradition gewordene Familienabend war ein voller Erfolg — leider aber — nicht ein Erfolg punkto Aufmarsch, sondern in bezug auf Darbietungen und Unterhaltung. Die etwa 50 Teilnehmer hatten einen vergnügten Abend erlebt und sind sich bewusst, dass sie auf alle Fälle den nächsten Familienabend wieder besuchen werden. — Wo blieben die übrigen?

HB

Sendebetrieb. Jeden Mittwoch, 1945—2145 Uhr, in der alten Kantonsschule, Zimmer 35. Verkehr mit Grenchen und Zofingen. Es stehen uns 1 TL mit Netzanschluss sowie ein moderner Autophon-Allwellenempfänger zur Verfügung; es braucht also niemand herumzustehen. Diese Einrichtungen sind für die Mitglieder da und nicht für den Sendeleiter allein, also bitte aufmarschieren.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen — Telephon Geschäft 274 14

Aktivfunker-Kurs 1949. Am 19. Januar begann der diesjährige Aktivfunker-Kurs. Die Uebungen finden jeden Mittwochabend zwischen 2000—2200 Uhr statt. Uebungslokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten — Telephon Geschäft (065) 8 57 34, Privat 5 38 87

Sektionssender. Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, im Glättz Zimmer des Bifangschulhauses (Kellergeschoss) in Olten, und im Rathaus Zofingen.

Wie Sie wissen, sind die Anforderungen im Gehörablesen wie im Tasten gestiegen, also benützen Sie die Gelegenheit früh genug. Zum intensiven Training im Abhören steht uns ein «Geber» zur Verfügung.

Sektion St. Galler Oberland Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: J. Müntener, Kürschner, Mels-Heiligkreuz, Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheck X 5882 (UOV)

Kurzbericht der Generalversammlung vom 14. Januar 1949, im Hotel Post, Sargans. Um 2030 Uhr konnte unser Obmann, Kam. Müntener, etwa 40 Prozent unserer Mitglieder begrüssen. Der Jahresbericht unseres Obmanns liess die Arbeit des verflossenen Jahres nochmals kurz in unserer Erinnerung vorbeziehen. Dieser Jahresbericht und das Protokoll der letzten Generalversammlung wurden einstimmig gutgeheissen. Die Genehmigung der sektionseigenen Statuten konnte dank der guten Vorarbeiten rasch und ruhig erledigt werden. Die Mutationen ergaben die erfreuliche Tatsache eines Zuwachses von 14 Mitgliedern (11 Aktive, 3 Jungpioniere). Durch Wegzug aus unserer Gegend mussten 2 Mitglieder gestrichen werden. Der heutige Bestand unserer Sektion setzt sich nun aus 26 Aktivmitgliedern, 5 Jung- und 2 Passivmitgliedern zusammen. Der Jahresbeitrag wurde vom Vorstand für Aktive auf Fr. 7.75, Jungmitglieder Fr. 4.50 und Passivmitglieder Fr. 6.— festgesetzt und von der Versammlung gutgeheissen. Da sich sämtliche Vorstandsmitglieder ein weiteres Jahr zur Verfügung stellten, konnte auch dieses Traktandum schnell erledigt werden. Der Vorstand für das neue Jahr setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann, Verkehrs- und Sendeleiter: Kam. Müntener; Materialverwalter: Kam. Eberhard; Sekretär-Kassier: Kam. Nägeli. Anschliessend folgte eine kurze Orientierung über die Tätigkeit im Jahre 1949. Eine Anregung aus den Reihen unserer Kameraden über die Einführung eines Stammes wurde von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen und beschlossen, jeweils am letzten Donnerstag jedes Monats, das erstmal am 24. Februar, im Hotel Post in Sargans zusammenzukommen. Um 2215 Uhr konnte unser Obmann die Versammlung schliessen mit dem Dank an die anwesenden Mitglieder für ihr Erscheinen.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg Postcheck III 11334

Hauptversammlung: 12. Februar 1949. Die diesjährige Hauptversammlung findet wieder im Restaurant Maulbeerbaum in Thun statt. Jeder mache es sich zur Pflicht, an der Hauptversammlung teilzunehmen. Traktanden: 1. Protokoll der letzten Hauptversammlung; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Jahresbericht; 4. Kassabericht; 5. Mutationen; 6. Wahl des Vorstandes; 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 1949; 8. Tätigkeitsprogramm; 9. Wahl der Delegierten für die DV 1949; 10. Standarte; 11. Verschiedenes.

Eine Einladung zur Hauptversammlung wird rechtzeitig zum Versand gebracht.

Bericht vom Altjahrshöck 1948. Der Altjahrshöck, die letzte Zusammenkunft im 1948, brachte uns einige fröhliche Stunden. Eine freudige Ueberraschung war der zahlreiche Aufmarsch der Mitglieder aus den Ortsgruppen Münsingen und Meiringen. Die Meiringen waren sogar 100% vertreten. Im ersten Teil des Abends wurden einige Filme vorgeführt. Es folgte dann die Ehrung unserer Gründermitglieder durch Ueberreichung eines Kruges mit entsprechender Inschrift. Es sind dies die HH. Major Meier, Oblt. Schneeberger, Oblt. Schärmeli, Oblt. Cattin, Adj. Uof. Pfister, Wm. Diefenhard, Gfr. Rychiger. Für 10jährige treue Mitgliedschaft konnten Krüge abgegeben werden an Hrn. Oblt. Leuzinger und Kpl. Meyes. Zum erstenmal wurden Anerkennungskarten für fleissigen Besuch der Uebungen abgegeben. Die Empfänger waren: Gfr. Baumgartner,

Gfr. Gerber, Pi. Meyer, Kpl. Meystre, Kpl. Küenzi, Pi. Gilgien, Fk. Hagnauer, Fw. Wetli; ferner die Jungmitglieder Erb Erich und Rieder Andreas. Der Abend ging mit kleinen Darbietungen und Unterhaltung rasch zu Ende. Ein jeder hat etwas mit nach Hause genommen, das ihm sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders seien noch die Worte des Hrn. Oblt. Schneeberger erwähnt.

Aktivfunkerkurs. Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, in der Schadau. Morsetraining am automatischen Geber und an der TL. wt.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil Postcheck IX 1712 (UOVU)

Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung. Kursstunden: Klasse 1 (Anfänger): Dienstagabend, 1915—2045 Uhr; Klasse 2 (Fortgeschr. 1): Dienstagabend, 1915—2045 Uhr; Klasse 3 (Fortgeschr. 2): Mittwochabend, 1930—2100 Uhr. **Kurslokal:** Klasse 1 im evang. Primarschulhaus Niederuzwil, Zimmer 9; Klasse 2 im evang. Primarschulhaus Niederuzwil, Zimmer 7; Klasse 3 im Sendelokal des EVU, Flawilerstr., Oberuzwil.

Morsekurs für Aktivfunker. Der Kurs für Aktive geht gleichzeitig mit dem Kurs der Klasse 3 des Kurses der militärtechnischen Vorbildung, da der Besuch von Aktivfunkern die Bildung einer selbständigen Klasse nicht erlaubt. Sollten sich für die kommenden WKs mehr Interessenten einfinden, wird sofort eine eigene Klasse gebildet.

Der Kursleiter und der Vorstand möchte an dieser Stelle den Aktivmitgliedern sehr ans Herz legen, von dieser Trainingsmöglichkeit recht viel Gebrauch zu machen, denn in diesem Jahr beträgt die Mindestanforderung der WK-Ein- und Austrittsprüfung auch für die Geniefunker 60 Z/min. Anmeldungen (auch Nichtmitglieder) nimmt der Kursleiter in jeder Kursstunde gerne entgegen. Das Sendelokal ist geheizt!

Sektionssender. Die Weisungen für die Neuregelung des EVU-Uebungsnetzes sind eingetroffen und bereits in Kraft. HBM 31 ist im neuen Basisnetz Uzwil—St. Gallen—Frauenfeld eingeteilt und hat die Funktion einer Netzeleitstation. Um einen flotten Betrieb im neuen Netz zu gewährleisten, erwartet der Verkehrsleiter einen regen Besuch der Sendeabende. Das Sendelokal ist an den Sendeabenden geheizt! Sendeübungen: Jeden Mittwochabend, 2000—2200 Uhr. Sendelokal: Flawilerstrasse, Oberuzwil (Ausserdorf).

Gemeinschaftswelle des EVU-Uebungsnetzes. Die näheren Details über die Sendeübungen auf der Gemeinschaftswelle werden im Sendelokal angeschlagen.

Hauptversammlung 1949. Die Hauptversammlung 1949 findet Ende Februar 1949 statt. Datum, Ort und Zeit werden mit einer speziellen Einladung an alle Mitgliederkategorien bekanntgegeben. Anträge seitens der Mitglieder für die Hauptversammlung sind bis spätestens am 15. Februar 1949 schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Kameraden, reserviert euch schon jetzt den Mittwochabend in der zweiten Hälfte Februar für die Uebermittlungssektion, hier ist Gelegenheit geboten, Kritiken und Vorschläge anzubringen. Wir erwarten alle Mitglieder sämtlicher Kategorien, vor allem möchten wir gerne auch die «passiven Aktivmitglieder» begrüssen können.

Neueinteilungen. Neueinteilungen sowie Adressänderungen bitte umgehend dem Vorstande bekanntgeben, damit die Kartothek laufend vervollständigt werden kann. RA.

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne Téléphone Appartement 2 46 24, Compte de chèques II 11718

Assemblée générale du 13 janvier 1949. Après avoir souhaité à tous une cordiale bienvenue le président fait adopter les procès-verbaux de l'assemblée générale du 15 janvier 1948 et de l'assemblée de printemps du 15 avril dernier. In donne

ensuite un bref résumé de l'activité durant l'an écoulé. Si les cours prémilitaires ont été satisfaisants, en revanche, nos sorties ont été moins nombreuses pour les raisons suivantes: plusieurs de nos camarades très actifs; ont émigré sous d'autres cieux et d'autres consacrant déjà un ou deux soirs à l'IP ne peuvent venir renforcer le reste des fidèles de sorte qu'il ne nous a pas été possible d'offrir nos services aux organisateurs de compétitions sportives. Deux exercices en campagne ont eu lieu, seulement; l'un pour assurer les liaisons des concours de skis de la Br. fr. 1, le 18 février. Le président souligna que le fait saillant de cette année était précisément la fondation de la sous-section, Av. et DCA, le 15 avril 1948, car, non seulement notre section a été sérieusement renforcée par de nouveaux membres dévoués et actifs, mais elle a bénéficié d'un appareillage moderne que cette sous-section mit très aimablement à notre disposition, aussi lui adressa-t-il ses chaleureux remerciements; il exprima l'espérance qu'elle a remporté quelque avantage de cette union. Il rappela que le Service du Génie nous a fait parvenir deux sta. TL, une caisse d'accessoires, et que bientôt il nous fournira une caisse de tensions anodiques; un nouveau réseau à ondes courtes sera créé et les anciennes sta. à longues ondes seront mises de côté.

La parole fut ensuite donnée à Roulet qui résuma l'activité de la sous-section Av. et DCA. Chacun put constater qu'elle fait preuve d'un allant de bonne augure. Le caissier présenta ensuite son rapport. Il ressort que la caisse est dans un état réjouissant dû surtout à la rentrée de cotisations arriérées et au désintéressement de camarades qui ont abandonné à la section le produit des émoluments versés par le Service du Génie pour leur activité. Les vérificateurs des comptes présentèrent ensuite leur rapport qui conclut à la parfaite tenue des comptes. Une discussion générale s'ouvrit alors sur une proposition des vérificateurs de verser au fonds de construction un certain montant; l'assemblée décida d'arrondir ce fonds à frs. 200.—. Au cours des débats la proposition de Guex tendant à accorder au comité la faculté de disposer d'une partie du boni pour subventionner une sortie, sans en limiter le montant, a été adoptée. Le président passa ensuite à un sujet très pénible, celui de la radiation de membres qui, malgré de nombreux rappels, non seulement ne sont pas en ordre avec la caisse depuis 1947 déjà mais ne répondent même pas; le secrétaire rappela qu'il n'a jamais été question de radier des camarades momentanément générés — et cela a été porté à la connaissance des défaillants — mais des membres par trop négligents. L'assemblée procède à leur radiation et charge le comité d'avertir les intéressés.

Le président céda alors son siège à Roulet pour l'élection du nouveau président. Comme aucune proposition n'avait été faite, il mit aux voix la réélection de Secretan, ce qui fut accepté. Reprenant son siège le président remercia l'assemblée de cette marque de confiance tout en regrettant qu'un rajeunissement n'ait pu se faire. L'ancien comité fut ensuite réélu, soit Perret, caissier, Roulet, responsable de la discipline radio, Chalet, secrétaire. Quant aux suppléants, un seul fut élu, Henrion, en qualité de vice responsable de la discipline radio et chef du matériel. Les autres seront nommés lors de la prochaine assemblée de printemps. Delaporte et Blanc sont nommés vérificateurs des comptes, et Perret, délégué de la section. Ses instructions lui seront données par le comité dès que la convocation du CC lui sera parvenue.

Il fut ensuite procédé à la réélection des membres du bureau de la sous-section, soit Guhl, chef de la discipline radio, Guex, chef du matériel et Roulet, secrétaire.

La cotisation pour 1949 a été maintenue à fr. 7.50 pour les actifs et les passifs et à fr. 4.— pour les juniors, malgré l'augmentation du prix de l'abonnement du «Pionnier». Quant à l'activité pour 1949, la question de la construction de postes a été reprise; une commission a été chargée de présenter un rapport lors de la prochaine assemblée, mais il ne semble pas qu'une solution soit facilement trouvée. Gailloud proposa la construction de récepteurs goni, mais cette proposition intéressante ne fut pas adoptée car il a semblé plus important de construire des émetteurs. L'assemblée chargea ensuite le comité d'organiser, dans le cadre de l'IP, des séances avec films; la question de la salle, une 50^{me} de places, semble pouvoir être résolue. Guex recommande ensuite au comité d'organiser ces

sorties semblables à celle du printemps dernier; chaque participant se devrait de faire l'effort nécessaire d'amener des sympathisants. Enfin, pour assurer les liaisons radio des concours de skis de la Br. fr. 1, le 13 février prochain, des équipes ont été formées, mais comme il reste quelques vides à combler chacun qui dispose de lattes avec peau voudra bien s'annoncer au président Secretan, Tél. 2 05 75. Le président clôt ensuite cette séance par les vœux habituels de propagande en faveur du recrutement de nouveaux membres.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 40177, Postcheck VIII 39 185

Sektionssender HBM 15. Jeden Mittwoch von 1945—2145 Uhr haben wir Verbindung mit Luzern und Lenzburg. Die Station befindet sich im obersten Stock des Hotel «Pilatus».

Stamm. Ebenfalls jeden Mittwoch am Funkertisch im «Pilatus».

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon (O. Köppel) Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15 015

Sektionstätigkeit. Am 13. Februar übernehmen wir in Fischenthal den Uebermittlungsdienst an einem Skirennen ehemaliger Kadetten. Anmeldungen sind umgehend an das Postfach Zürich 48 zu richten. Kameraden, welche sich bereits an der Generalversammlung angemeldet haben, werden demnächst weitere Einzelheiten zugestellt erhalten. Zum Einsatz gelangen vier Kp. Geräte.

Adressänderungen. Wir bitten alle Mitglieder, Adress-, Einteilungs- und Gradänderungen der Sektion zu melden. Beim Versand der Einladungen waren etwa 30 Kuverts nicht zustellbar infolge Unterlassung der rechtzeitigen Adressänderung. Sodann die neue Adresse nicht von der Post vermerkt werden kann, entstehen dadurch Spesen, welche der Kasse erspart werden könnten.

Bericht vom Uebermittlungsdienst am Militär-Skihinderndislauf in Hinwil. Um auch dem diesjährigen «Hinwiler» mit unserem Funk zum guten Gelingen beizutragen, rückten 10 Kameraden, ausgerüstet mit 4 K-Geräten, diversem Telephonmaterial und 2 neuen Telefunken-Radiotelephone RTS 102 am frühen Morgen des 9. Januar nach Wernetshausen aus. Die beiden letzteren Geräte wurden von der Firma Telefunken Zürich AG. in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Traditionsgemäß war unser Einsatz in kurzer Zeit garantiert. Es waren dies 2 Telephonverbindungen vom Start zum Ziel, sowie vom Ziel ins Wettkampfbureau. Die selbstgebauten Gefechtsdrahtrollen, doppeldrähtig mit 2 Anschlussbuchsen und der zugleich als Aufwickeldorn dienende Erdpfahl haben sich dabei sehr gut bewährt. Die 4 K-Geräte wurden in 2 2er Netzen eingesetzt und zwar vom Ziel zum Schiessplatz und zum Handgranatenplatz II. Als weitere, mobile Verbindung wurden die oben erwähnten Radiotelephone auf der ganzen Laufstrecke eingesetzt, wobei hier die handliche Tragart für diesen Einmannbetrieb besonders von Nutzen war. Zu unserer Enttäuschung wurde dann allerdings unser Funknetz nur sehr bescheiden ausgenutzt, wurden doch die laufenden Ergebnisse vom Schiessplatz und Handgranatenplatz, die alle sehr prompt an die Ziel-Station gelangten, nur als Mitteilung an das anwesende Publikum durch den am Ziel aufgestellten Lautsprecher weitergeleitet. Wir hoffen auf mehr Vertrauen das nächstmal, denn der Funk hätte wesentlich zur Verkürzung der Verwertungszeit der Resultate beigetragen. Nebst diesen Verbindungen, die bis zur Durchgabe des letzten Resultates trotz kalterstarren Fingern einwandfrei funktionierten, konnten wir mit den Radiotelefonen einige Kurzreportagen von interessanten Episoden des Laufes direkt auf den Ziel-lautsprecher geben, die überraschend gut gelangen. Es ist nur zu

hoffen, dass wir bald diese leistungsfähigen und vor allen Dingen leicht während des Betriebes tragbaren Geräte in vermehrtem Masse sehen werden. Nach Eingang des letzten Läufers konnten wir den Dank der Organisatoren für die gelungene Mitarbeit entgegennehmen. Allen Teilnehmern möchten wir nochmals an dieser Stelle für ihr Ausharren unsren besten Dank aussprechen.

Mai.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Café Linthescher. Kp.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter), Postcheck VIII 30 055

Generalversammlung: Samstag, den 5. Februar, 2015 Uhr, im Rest. Trotte in Uster. Die Generalversammlung gibt allen Mitgliedern Gelegenheit, Wünsche, Anregungen und Kritik vorzubringen. Wichtige Traktanden erfordern die Anwesenheit aller Kameraden.

Sektionssender. Uster: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr. Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag von 2015—2130 Uhr.

Die Sendeleiter laden alle Mitglieder ein, an diesen Verkehrsübungen teilzunehmen.

Stamm. Donnerstag, den 3. Februar gemütlicher Hock im Rest. Trotte. Ha.

Ein Morseabend pro Monat ist gut —
zwei Morseabende aber sind besser!

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG. Dottikon

Wir liefern: Militärsprengstoffe
Sicherheitssprengstoffe «Aldorfite»
Teerfarbstoff-Zwischenprodukte
Benzol- und Benzindestillate
Desinfektionsmittel

PIÈCES DE MÉCANIQUE
Décolletage courant et de précision
Visserie Robinetterie

«SAM» S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias

Vereinigung Schweiz.

Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölleker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59, Postcheck VII 11345

Folgende Publikationen empfehlen wir zum Studium:

Fernmeldetechnische Zeitschrift Heft 1/1948

Herz: Ausblick auf die wesentlichsten Neuerungen in der Fernsprechtechnik.

Herzog: Bekämpfung der Geräusche in den Gesprächsverbindungen der Wählerämter.

Den zum Major beförderten Kameraden Jakob Meier, Zürich, und Alfred Halter, Bern, gratuliert der Vorstand recht herzlich.

Nous recommandons l'étude des publications suivantes:

Fernmeldetechnische Zeitschrift Heft 1/1948

Herz: Ausblick auf die wesentlichsten Neuerungen in der Fernsprechtechnik.

Herzog: Bekämpfung der Geräusche in den Gesprächsverbindungen der Wählerämter.

Le comité se fait un plaisir de féliciter chaleureusement les camarades Jakob Meier, Zurich, et Alfred Halter, Berne, promus major.

IVA

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

„LOFIX“



für Bastler und
Elektro-Installateure
der ideale
Klein-Lötkolben

Preis Fr. 22.50

Installateure Rabatt

W. IMOBERSTEG, elektr. Apparate

Nussbaumen bei Baden

Elektra-Bastler

BEZIEHEN VORTEILHAFT

Radio-Röhren und
Röhren-Literatur nach Liste

Radio-Bausatz für
5-Röhren-Super Fr. 295.—
oder 3 x Fr. 100.—

Stecker-Transformator
220 V/6 V 1 Amp. Fr. 14.50

Voltmeter
für 12—240 V Gleich-
und Wechselstrom Fr. 17.50

Spannungsprüfer
für 110—550 V Gleich-
und Wechselstrom Fr. 8.90

Universal-Lötkolben

80 Watt Fr. 20.50
1 m Koloph.-Löt-
zinn a/Spule Fr. —.90

Morse-Taster

mit eingebautem Summer
und Batterie Fr. 28.50
USA-Modell Fr. 9.80

Summer
für 4-V-Gleichstrom Fr. 3.90

Kopfhörer
je 2000 Ohm Fr. 12.—

Kristall-Detektor
hochempfindlich Fr. 2.50

Bastler-Motörchen
von Fr. 5.20 bis Fr. 9.50

Preise inklusive Porto, Ver-
packung und Wurst
Für sämtliche Artikel Rück-
nahmегарантie

Ausführliche illustrierte Prospekte kostenlos erhältlich

Prompter Nachnahmeversand durch

ELEKTRO-VERSAND Pierre Diserens

Altstetterstrasse 332, ZÜRICH 47